

Heiße Feder

*Das aktuelle Schultelegamm
der Freien Waldorfschule Frankfurt*

Nr. 110 Dezember 2013

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: i.V. C.Decressonnière, U. Giesler

E. Wörner (ViSdP)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 131, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Advent, Advent, unsere Herzen leuchten

Hört Ihr's? Dort? Fast könnte man meinen, ein Engel hätte sich bemerkbar gemacht, so festlich hat sich das Schulhaus herausgeputzt. Der Duft von Bratäpfeln, Maronen, Tannengrün, Nelkenorangen und gebrannten Mandeln liegt in der Luft, als endlich der Bläsergruß das bunte Treiben eröffnet. Wunderbar präsentieren sich wieder einmal die Stände mit Dingen, die ganz offensichtlich nicht nur mit Können, sondern vor allem mit Liebe gefertigt sind. Tolle Filzwaren, Handarbeiten jeder Couleur, Köstlichkeiten mit originellem Label, verführerische Plätzchen, Puppen, Kerzen, Holzarbeiten, Körbe, allerlei Schmückendes, über das sich die Liebsten zu Weihnachten sicher freuen. Und schon am 1.Advent wird bestimmt so mancher Tisch im Schein einer der geschmackvollen Adventskränze erstrahlen. Am Stand des Hausschmucks denkt man nur einen Moment ans Ende des Festes, wenn man noch mehr dieser sorgfältig gefertigten Dekorationen erwerben darf. Ein Mineralstein soll dieses Jahr ebenso unter dem Baum liegen wie einer der neuen Schulkapuzenpullover – bitte in rot. Aber auch am Töpferstand kann man kaum widerstehen, so schön präsentieren sich bunte Schalen, Vasen, Teller und und und. Ein Gang durch den neuen Kindergarten beweist: Auch hier ist es wunderschön – wäre man nur wieder klein, hier wollte man gerne sein.

Bei so viel Angebot braucht es nun eine Stärkung. Aber auch da kann man sich kaum entscheiden. Pasta, Würstchen, Köttbullar, Fisch, Kuchen, Torte oder jetzt doch endlich die ersehnte Waffel? Zuerst einmal ein Bio-Sandwich bei der SV. Die Aktivitäten sind wieder zahlreich und erfreuen Große und Kleine. Mit flinken Händen und viel Spaß werden Schuhe geputzt, dann geht's vom Armbrustschießen zum Moosgärtlein, die Kleinsten erkunden den Krabbelsack, der Raum der Sinne hat einige Überraschungen parat. Sterne falten, Drachenaugen filzen, Kerzen ziehen, Kränze binden – das kann man ja gar nicht alles machen, schließlich locken auch die wie immer hochkarätigen Aufführungen. „The little sweep“ hätte von der musikalischen und darstellerischen Qualität sicher auch Benjamin Britten gefallen. Bei der Marjatta beeindrucken die Viertklässler mit ihrem Können und ernten ebenfalls wohlverdienten Applaus. Und als es dann zum traditionellen Abschlussingen mit dem großen Orchester geht, sind wie immer viel mehr Menschen dabei, als der Neue Saal fassen kann. Als dann Eltern, Kinder, Lehrer, Mitarbeiter, Freunde und Gäste gemeinsam die schönsten Weihnachtslieder singen, denkt man einen Moment doch wieder, die Engel hätten mit eingestimmt. So schön und harmonisch war es wieder. Dafür sei allen, die mitgeholfen haben, von Herzen gedankt!

Natalie Opatz (Schülermutter 5a)

Macht secure die Tür, die Tor macht weit

Ist es jetzt wirklich so weit, dass die Frankfurter Waldorfschule zum Adventssingen einen Sicherheitsmann an der Eingangstür des Neuen Saales benötigt? Selbst Rudolf S. hätte vermutlich die Augenbrauen gehoben und sich gewundert, dass die Zeit schon so schnell gekommen ist.

Gegenfrage: Gibt es irgendjemanden, der gerne an der Stelle des schwarz gekleideten Herren gestanden hätte, um dafür Sorge zu tragen, dass nur so viele Gäste den Saal betreten, wie im Brandfalle auch wohlbehalten wieder hinausgelangen könnten?

Im letzten Jahr stand ich selbst auf der Seite der Draußengebliebenen vor der verschlossenen Tür und konnte erleben, wie unser Bühnenmeister Herr Hamm tapfer dem vehementen Ansturm widerstand – und die drängenden Worte, die er sich anhören durfte, waren leider nicht nur höflicher Art.

Schwarzer Mann hin oder her: In diesem Jahr rutschten die Gäste engagiert zusammen und machten Platz für möglichst viele Adventssänger, und auch das „Malorquinische Platzreservieren“ – als Winteredition mittels Jacken anstatt Handtüchern durchgeführt – war deutlich eingedämmt.

Und dass man vor ihm keine Angst haben musste, war spätestens in dem Moment klar, als er zur adventlichen Stimmung beitrug, indem er versehentlich mit dem Ellenbogen den Lichtschalter im Saal betätigte... Wie schön - auch er ist nur ein Mensch!

Aber das allerbeste an seinem Erscheinen war: „Die Tore konnten weit bleiben“ und auf diese Weise erreichte die schöne Stimmung auch die Nachzügler, sodass letztlich alle von seinem Einsatz profitieren konnten.

Tatjana Rehkopf, Schülermutter

Die neuen Schulshirts sind da!

Beim Adventsfest wurde schon eifrig eingekauft, jetzt gibt es direkt vor Weihnachten noch zwei Gelegenheiten, die neuen Kapuzenjacken, Kapuzenpullis und T-Shirts (diese nur auf Vorbestellung) mit dem Schullogo auf dem Rücken zu erwerben. Sicher auch ein schönes Geschenk unterm Baum. Dazu wird der Förderverein einen Verkaufsstand einrichten

am 17.12 und 19.12.,

jeweils in der 2. großen Pause (11:30 – 11:45 Uhr) sowie von 12:45-13:30 Uhr.

Der Stand befindet sich direkt am Ausgang des Torhauses.

Kapuzenpullis kosten 28 Euro, Kapuzenjacken für Kinder 28 Euro – auf Bestellung, Kapuzenjacken Ladies/Men 35 Euro, T-Shirts 15 Euro – auf Bestellung.

Bestellungen können wir leider nur gegen Vorkasse annehmen.

N.Opatz für den Förderverein

Rückblick – „Die dreisprachige Johanna“ Fächerübergreifendes Klassenspiel im Juni 2013

Wir lasen „ Das Mädchen Jeanne D’Arc“ von Maria Krück von Poturzyn - gab es eine langatmigere Beschreibung ihres Lebens? Wohl kaum! Dann sollten wir daraus noch spannende Szenen für ein Theaterstück schreiben? Viel Skepsis auch im Sprachunterricht! Dreisprachig sollte die Geschichte, die im englisch-französischen Krieg spielt, erzählt werden. Wie vermittelt man Zuschauern die französischen und englischen Szenen? Jeanne d’Arc und ihre Landsleute sprachen natürlich Französisch, ihre Feinde Englisch und vorsichtshalber haben wir Szenen und Erzähltexte auf Deutsch gestaltet, um dem Publikum die Hintergründe der Geschichte zu verdeutlichen und ein wenig aus den Fremdsprachen zusammenzufassen.

Gespielt wurde im Werkhaus-Foyer und wir mussten mit einfachen, selbst gemachten Requisiten, grauen Blöcken und wenig Platz zwei feindliche Lager, zwei mittelalterliche Dörfer und schließlich den Gerichtssaal und die Hinrichtungsstätte gestalten. Doch auch diese Herausforderungen wurden schließlich gemeistert, vor allem nachdem wir mit unseren schönen Kostümen immer besser in die Rollen schlüpfen konnten. Abgerundet wurde das Spiel durch Musik und Gesang und wir wären keine Waldorfschüler, hätten wir nicht die entscheidende Kampfszene zwischen Franzosen und Engländern in Eurythmie eingeübt.

Alles in allem, wir glaubten es selbst anfangs kaum, hat es uns viel Spaß gemacht – und den Zuschauern hat es auch gefallen.

Zusammengearbeitet haben: Frau Eckert (Englisch), Frau Brüggemann (Französisch und Deutsch), Frau Mühlrath (Kostüme) Frau Hager (Bühne und Requisiten), Herr Boman (Musik) Herr Basfeld (Eurythmie) mit den Schülern der ehemaligen 7a.

Zoe, Can, Philipp, Elisabeth, jetzt 8a

Spinde

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, seit den Sommerferien besitzen viele Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe Spinde. Der Zugang zu dem gemieteten Spind geschieht über die Eingabe einer Pin-Nummer. Wir möchten aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass die Schüler/innen beim Eingeben des Pins darauf achten müssen, dass sie ihren Pin so verdeckt eingeben, dass niemand abschauen kann. Andererseits möchten wir auch darauf hinweisen, dass das Abschauen bzw. „Knacken“ von Pins von Mitschülern kein Sport, sondern ein massiver Übergriff auf die Privatsphäre ist. Bitte besprechen sie beide Punkte nochmals mit Ihren Kindern!

Wenn ein Pin verloren gegangen ist oder „geknackt“ wurde, kann man sich jederzeit über das Internet bei der Firma, die Ihnen die Spinde vermietet, einen neuen Pin holen. Dazu einfach unter www.astradirekt.de informieren. Dort kann man auch den Standort des Spinds tauschen oder einen neuen Spind mieten. Wir bitten darauf zu achten, dass die Spinde im 1. OG ausschließlich für Oberstufenschüler sind.

Jessica Krause, Peter Mitzenheim

OGTS – Tischkicker ist kaputt

Liebe Eltern und Freunde der Waldorfschule, der Tischkicker in der OGTS ist eines der beliebtesten Spielgeräte bei den Schülern und hat 7 Jahre für Begeisterung, Spannung und Freude gesorgt. Bedingt durch die Abnutzung in den vergangenen Jahren ist er fast nicht mehr nutzbar. Eine notwendige Reparatur kann noch bis zu den Weihnachtsferien die Spielfreude der Schüler aufrechterhalten. Für das neue Jahr wünschen wir uns einen neuen Tischkicker! Wer wäre bereit, für einen neuen Tischkicker zu spenden?

Die Spenden bitte auf das Ihnen bekannte Schulkonto mit dem Verwendungszweck: "Tischkicker für die OGTS" überweisen. Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Czampiel im Schulbüro oder Frau Sattari im Wohnzimmer zur Verfügung.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

Für die OGTS M. Sattari

Pressemitteilung

Waldorfschulverein Frankfurt erhält Spende der Frankfurter Sparkasse

Frankfurt, 28. November 2013

Der Waldorfschulverein Frankfurt hat eine Spende über 500 Euro von der Frankfurter Sparkasse erhalten. Als Vertreter des Vereins nahm Emil Stein den symbolischen Spendenscheck von Herbert Hans Grüntker entgegen, dem Vorsitzenden des Vorstands der Sparkasse. Ein Teil des Betrages soll in die neue Bühnentechnik der Schule investiert werden, der Rest kommt der Bibliothek zugute.

Es ist kein Zufall, dass die Frankfurter Sparkasse gleichzeitig der Arbeitgeber von Emil Stein ist. Gemeinnütziges Engagement hat bei Hessens größter Sparkasse eine lange Tradition. Seit 2008 geht das Institut dabei neue Wege, indem es auch gezielt das gesellschaftliche Engagement seiner Mitarbeiter fördert. Jeder, der sich mindestens vier Stunden im Monat für eine gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Organisation im Geschäftsgebiet der Sparkasse ehrenamtlich engagiert, konnte eine Förderung durch seinen Arbeitgeber beantragen. Die Resonanz auf diesen Aufruf war bemerkenswert: Ende November übergab Herbert Hans Grüntker Spendenschecks an Vertreter von 48 Vereinen, die jeweils bis zu 500 Euro erhielten. Mit dieser Aktion unterstützte die Frankfurter Sparkasse in diesem Jahr mit 21.500 Euro das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter.

Auch im Vorjahr war der Waldorfschulverein Frankfurt bereits unter den Spendempfehlern. Seinen Dank an die Sparkasse bei Übergabe des Spendenschecks durch den Vorstandsvorsitzenden Grüntker verband Emil Stein mit dem Versprechen, sich auch im kommenden Jahr um eine Förderung zu bewerben.

Für weitere Informationen oder Fragen: mathias.behrendt@frankfurter-sparkasse.de

Aktuelle Veranstaltungstermine

Unsere Veranstaltungen wie Klassenspiele, Konzerte etc. finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.waldorfschule-frankfurt.de/termine.html

C. Decressonnière

Der neue Pausenhof – eine große Aktion mit großem Erfolg

Am 16. November konnten wir feierlich den neuen, lang ersehnten Pausenhof für die dritten Klassen einweihen. Angeregt durch das besondere Engagement eines Vaters der zweiten Klasse, der sich als Landschaftsarchitekt zusammen mit den Mitgliedern der Geländedelegation des Misstandes annahm, startete das Projekt im Sommer diesen Jahres.

Ein neuer Pausenhof sollte endlich gebaut werden, doch die Mittel waren im Schulhaushalt nicht vorhanden. Das Fundraising-Team des Fördervereins startete daher eine große Spendensammel-Aktion unter den Eltern der zweiten und dritten Klassen. Zuerst etwas schleppend, nahm die Aktion nach den Sommerferien richtig Fahrt auf. Zeitgleich plante der Schülervater mit der Geländedelegation viele Stunden und Abende das neue Gelände. In den Herbstferien rückten dann endlich die Bagger an und trotz widriger Wetterbedingungen und Lieferverzögerungen war wie geplant am 16. November alles geschafft.

Mit dem Einweihungsfest samt Lerchenchor konnten wir ein glückliches Ende feiern, das gleichzeitig ein wunderbarer Anfang war. Ein Ende von mehr als 8 Monaten Planung, Geldsammeln, Motivation, Bau, Anstrengung, Einsatz auf allen Ebenen. Aber vor allem war und ist es ein Anfang. Ein Anfang von vielen inspirierenden Pausen und Spieleinheiten vor und nach der Schule, die die Kinder hier verbringen werden.

Am Ende des Festes stürmten viele, viele Kinder unter lautem Freudengeschrei den neuen Hof und die Spielgeräte und hatten jede Menge Spaß.

Das Buffet für diese Feier spendete unser Schulküchenlieferant, die Firma Bio Käpplein. Es gab leckere Suppe, tolle Salate und Antipasti.

Alle konnten genießen und sich jetzt im warmen Foyer gemeinsam an der erfolgreichen Aktion freuen – im Hintergrund unterstrichen durch das Freudegejohle der Kinder.

Ein großer Dank

Der Pausenhof ist ein blühendes Beispiel dafür, dass wir eine wunderbare Schulgemeinschaft sind, die – wenn sie sich etwas vornimmt – Großes stemmen und schaffen kann. Ein Beispiel von Eltern, die sich einen Misstand angesehen haben und die Initiative ergriffen haben.

95 Familien habe eine Summe von 18.705 Euro aufgebracht – eine riesige Leistung, für die ihnen großer Dank gilt. An allen Ecken und Enden haben viele Menschen quer durch die Schule mitgemacht – sichtbar und unsichtbar. Die komplette Geländedelegation konnte man immer wieder auf dem Gelände sehen, sie brütete aber auch im stillen Kämmerlein über Ausschreibungen, Angeboten und Plänen. Unsere Mitarbeiterinnen in der Verwaltung arbeiteten eifrig im Hintergrund, unsere Hausmeister machten alles möglich, die Klassenpaten bewarben immer wieder die Aktion. Unser Buchhalter durfte nahezu permanent den aktuellen Spendenstand eruieren, der auf den Plakaten, die ein Schülervater gestaltet hatte, immer wieder veröffentlicht wurde. Frau Rudloff von der Küchencrew half tatkräftig beim Einweihungsfest vom frühen Morgen bis weit in den Nachmittag! So haben viele Helfer mitgemacht, damit aus der Vorfreude schließlich ein großes Dankesfest wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Um die benötigte Spendensumme wirklich zu schaffen, ließ die letzten Wochen vor dem Fest unser Vorstand Andreas Trittel all seinen Charme am Telefon spielen und sprach eine Reihe von Unternehmen an. Am Ende sagten uns sechs Firmen insgesamt 3.500 Euro zu. Dazu wurde auch der Hortverein aktiv und übernahm Baukosten in Höhe von 3.000 Euro. Auch dafür gilt unser ganz besonderer Dank!

Summa summarum konnten wir insgesamt 25.205 Euro an Spenden sammeln.

Mit den bereits im Vorfeld zugesagten 10.000 Euro des Fördervereins sind die Gesamtkosten für den Pausenhof in Höhe von 35.126,51 Euro also genau gedeckt.

Unser Dank geht dafür an alle Spender, alle Mitmacher, alle Motivierer, alle Unterstützer, nicht zuletzt an die Kinder des Lerchenchors mit Frau Wildermuth.

DANKE!

Unsere unterstützenden Unternehmen – auf sie können wir bauen

3.500 Euro haben wir sechs zuverlässigen Unternehmen zu verdanken.

Dafür geht unser besonderer Dank an die **GLS-Gemeinschaftsbank**, unsere Hausbank, die **Bolin Heatex Service GmbH**, die bei uns für die Instandhaltung der Lüftung zuständig ist, die **Sozietät Helmig, Holzheimer & Weber**, die für uns die Lohnbuchhaltung macht und die Gehälter abwickelt, die **Mainova AG**, unser Gas-Anbieter,

den **EDIKA Reinigungsmarkt**, der unsere Reinigungsmittel liefert und die **freien Architekten WENZEL und WENZEL**, die unsere Projektarchitekten für den Kindergarten sind.

Ein weiterer besonderer Dank geht an Johannes Cox und seine Kollegen von **hkk Landschaftsarchitekten**, die 2/3 der Arbeitszeit gespendet haben.

Dann bedanken wir uns natürlich noch bei unserer ausführenden Firma:

Roßkopf Garten+Landschaftsbau, die uns auch preislich entgegengekommen ist.

Die Spielgeräte kamen von **SIK Holz** und **Richter Spielgeräte**. Auch an sie ein herzliches Dankeschön.

Ein großer Dank geht an den **Bio Betrieb Käpplein**, der unsere Schulküche mit seinen Biowaren beliefert, aber auch Firmen und private Feiern mit seinem vorzüglichen Catering versorgt. Er hat uns die komplette Einweihungsfeier geschenkt, mit seinem Koch und seinen beiden Mitarbeiterinnen für kulinarische Genüsse gesorgt und dafür, dass alles so richtig glatt lief.

So konnten wir wirklich jeden gespendeten Euro 100% in den Pausenhof investieren.

Das Fundraising-Team

Fahrtkostenrückerstattung

Bitte denken Sie an die Anträge für die Fahrtkostenrückerstattung für das Schuljahr 2012/2013.

Die Frist läuft am 31.12.2013 ab. Bis dahin müssen die Anträge beim zuständigen Amt bzw. Kreis eingehen!

Bei Rückfragen: 069/95 306-141

C. Decressonnière

Wohnungssuche

Schüler der 12. Klasse, 18 Jahre alt, sucht dringend ein Zimmer mit Bad und Kochgelegenheit vom 01.01. bis 20.07.2014 im Umkreis der Waldorfschule Frankfurt.

Bitte melden bei: Fabian Mentzel-Kemper, Tel. 0157-33113266

Ferien und freie Tage

Weihnachtsferien:

23.12.2013 – 10.01.2014

Fasching:

Schulfreier Tag (1. - 8. Klassen): 03.03.2014

Schulfreie Tage (9. - 13. Klassen):

03.03 – 04.03.2014

Osterferien:

(1. - 8. Klassen): 14.04. - 02.05.2014

(9. - 13. Klassen): 14.04. - 25.04.2014

Schulfreie Tage:

30.05. und 20.06.2014

Sommerferien:

28.07. - 05.09.2014

Schulschluss vor den Weihnachtsferien

ist für alle Klassen am Freitag, 20.12.2013 um 10:00 Uhr.

Schulkonzert

01.02.2014, 16:00 Uhr, Neuer Saal

Achtung! Wird verschoben:

Öffentliche Monatsfeier

Ursprünglicher Termin war: 15.02.2014

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Achtung! Wird verschoben:

Chorkonzert: "Messe in D-Dur" von Antonín Dvorák und Stücke von Franz Schubert

Ursprünglicher Termin war: 06.04.2014

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Der Redaktionskreis wünscht allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Der Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 25.01.2013.